

Serviceangebote

Service für Menschen mit Hörbehinderung

Der IFD informiert, berät und unterstützt zu folgenden Themenbereichen:

- Hörschädigung und ihre Folgen im Arbeitsleben
- Unterstützendes Kommunikationsverhalten
- Technische Hilfsmittel
- Unterstützung bei der Beantragung und Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscher*innen beziehungsweise Schriftdolmetscher*innen

Die Beratung ist auch in Gebärdensprache (DGS) und lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) möglich.



So finden Sie uns



IFD Diakonie Wetterau

Haus der Diakonie
Saarstraße 55
61169 Friedberg
Telefon: 06031 7252-0 und -141
Fax: 06031 7252-199
E-Mail: ifd@diakonie-wetterau.de
Internet: www.ifd-wetterau.de

Auf Wunsch sind Termine per Videochat möglich.

Diakonie 

Diakonisches Werk
Wetterau

Integrationsfachdienst Diakonie Wetterau



Was ist ein Integrationsfachdienst?

Der Integrationsfachdienst (IFD) hat den Auftrag, die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung zu sichern und zu fördern. Er ist eine gesetzlich verankerte Fachberatungsstelle zum Thema Arbeit und Behinderung.

Der IFD handelt interessenneutral und berät individuell. Die Beratung kann sowohl kurzzeitig oder auch längerfristig sein. Ziel ist es, tragfähige Lösungen mit allen Beteiligten zu finden.

Die Fachberater*innen nutzen ihre weitreichenden Netzwerke, um bei Bedarf andere Unterstützende einzubinden.

Der IFD unterliegt der Schweigepflicht und der Datenschutzgrundverordnung.

Der IFD berät:

- Menschen mit Schwerbehinderung, Menschen mit Behinderung sowie Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Arbeitgeber
- Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte

Der IFD arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes des Landeswohlfahrtsverbands Hessen und von Rehaträgern.

Serviceangebote

Service für Beschäftigte

Der IFD informiert berät und unterstützt bei:

- gesundheits- und behinderungsbezogenen Problemen, die sich am Arbeitsplatz auswirken
- Konflikten mit Kolleg*innen und Vorgesetzten
- Veränderungen im Arbeitsumfeld, innerbetrieblicher Umsetzung
- akuten Krisensituationen
- Wiedereinstieg nach längerer Krankheit
- Fragen der beruflichen Weiterentwicklung

Service für arbeitslose Menschen mit Schwerbehinderung

- Der IFD kann im Auftrag des zuständigen Leistungsträgers beraten und unterstützen, um einen Arbeitsplatz zu finden.
- Im Rahmen des Hessischen Perspektivenprogramms HePAS kann der IFD Menschen mit Schwerbehinderung bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes unterstützen.

Serviceangebote

Service für Arbeitgeber

Arbeitgeber*innen, Personalverantwortliche und betriebliche Helfer*innen oder Ansprechpartner*innen können sich mit ihren Fragen an den IFD wenden.

Der IFD informiert, berät und unterstützt bei:

- Fragen zum Umgang mit Behinderung und zum behinderungsgerechten Einsatz
- Begleitung von Maßnahmen der betrieblichen Wiedereingliederung
- Fragen zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Entwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Erstellen von Inklusionsvereinbarungen

Wir haben das Qualitätsaudit-Zertifikat nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung:

